

Schlaglicht



Anne-Marie Descôtes

verlässt Berlin und kehrt
Botschafter nach Paris zurück

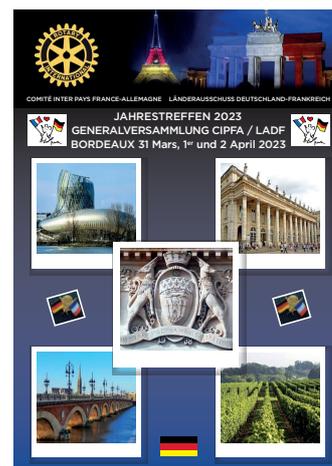


Monsieur Delattre

Der neue



Konzerte der RI Jazz
Bigband in der
Dordogne



CIPFA/LADF-Treffen

DÉPÊCHE

Anne-Marie Descôtes

Madame Descôtes, eine bewährte Freundin Deutschlands, hat Berlin im August 2022 verlassen und ist nach Paris zurückgekehrt. Die in Lyon geborene jüngste Tochter eines Lehrers war am 6. Juni 2017 zur Botschafterin der Republik Frankreich ernannt worden. Schon als 12-jähriges Mädchen hatte sie an einem Schüleraustausch mit einer deutschen Gastfamilie teilgenommen.

Sie studierte später Germanistik in Hamburg und Berlin sowie Kunstgeschichte und arbeitete als Deutschlehrerin. Sie besuchte zur weiteren Ausbildung die ENA und arbeitete als Kulturattaché an der französischen Botschaft in Berlin. Weitere Stationen ihrer Karriere waren Verwendungen in der ständigen Vertretung Frankreichs in Brüssel, als Beraterin des französischen Botschafters in Washington D.C., als Abteilungsleiterin im Außenministerium für Kultur, Bildung und internationale Entwicklung.

Madame Descôtes wurde für ihr Wirken mehrfach ausgezeichnet und ist u.a. Mitglied der französischen Ehrenlegion und Offizier des Ordre national de Mérite, am 25. November wurde sie zur Ambassadrice de France (ein nur sehr selten verliehener Ehrentitel) ernannt.

Nun wurde sie zur Generalsekretärin des Außenministeriums; das ist die höchste Position nach der Außenministerin. Die französische Politik hat hier eine regelrechte Rochade gemacht, denn sie tauschte ihre Position mit der von Francois Delattre, einem studierten Rechtswissenschaftler

und Absolventen der EP (Institut d`études politiques) und der ENA. Monsieur Delattre war zuvor in hohen Positionen des französischen Außenministeriums eingesetzt. So war er u.A. Als Generalkonsul in New York, als Botschafter bei den U.N. , und auch als Botschafter in Kanada und den USA tätig.

Wir wünschen beiden Persönlichkeiten viel Erfolg und eine glückliche Hand bei ihren sehr verantwortungsvollen Tätigkeiten.

Übrigens läßt sich auch an diesen Personalien der hohe Stellenwert ablesen, den Frankreich seinen Beziehungen zu „Berlin“ beimisst. Hoffen wir, dass sich auch die deutsche Seite dieser Bedeutung bewußt ist und mehr als zuletzt bereit ist, auf Frankreich zuzugehen und mit ihm den „Schulterschluss“ zu üben.

Die Erwartungen Frankreichs lassen sich aus einer Rede Catherine Colonnas (der neuen französischen Außenministerin) vom 1/2. 09 herauslesen. Angesichts der globalen Herausforderungen und der Brutalisierung der internationalen Beziehungen forderte sie ein starkes, machtvolleres Europa . dafür sei ein Ausbau nationaler und kollektiver Verteidigungskapazitäten, nicht in Konkurrenz sondern in Ergänzung zur Nato, eine schnellere Energiewende mit Ausbau sowohl erneuerbarer Energien als auch der Atomenergie und ein strategisches Vorgehen Europas mit einem Kandidatenstatus der Ukraine und Moldaviens und eine Anbindung des Westbalkans erforderlich.

Kurz und bündig

Zu einer Art Abschiedsbesuch kam Ihre Exzellenz, Madame Descôtes nach Mannheim: Einerseits, um einem von unserem Freund Folker Zöllner organisierten Benefiz-Konzert des Chors der republikanischen Garde zu Gunsten von Sozialprojekten des RC Mannheim Rhein-Neckar für die Ukraine beizuwohnen, andererseits auch, um mit dem 1. Bürgermeister der Stadt Mannheim, Christian Specht (RC Mannheim-Brücke) und mit Folker Zöllner gleich zwei Urgesteine der Deutsch-Französischen Freundschaft und Zusammenarbeit mit dem Ordre national de Mérite auszuzeichnen.

Der durch das Konzert und rotarische Zuspender erwirtschaftete Betrag erreichte 10 000 €

Jazz-Konzerte in Les Milandes und Curemonte

Die Internationale rotarische Jazz Big-Band , mit deutschen, österreichischen und amerikanischen Freunden führte im September ihre angekündigte Konzertreise in der wunderschönen und sowohl kulturell als auch kulinarisch überaus interessanten Dordogne

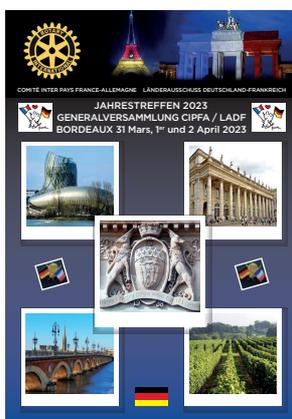
durch und gab zwei Konzerte, eines bei Sarlat, im ehemaligen Schloss von Josephine Baker (Les Milandes) und das zweite in Curemonte. Wie immer bei Rotary haben solche Veranstaltungen auch einen sozialen oder bildungsartigen Hintergrund. Diesmal wurde der durch die Konzerte erzielte Überschuss den französischen Clubs gegeben, um musikalische Talente der französischen Jugend zu fördern.



Beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg: Band, Publikum und auch die unterstützende rotarisch-französische Seite waren hochzufrieden. Für die Mithilfe bei der Organisation bedanken wir uns bei Folker Zöller und Jean Cambart sowie dem RC Curemonte.

Für mich gab es leider Wermutstropfen, weil ich wegen einer akuten Erkrankung noch vor den Konzerten abreisen musste und mich deshalb auch nicht, wie eigentlich geplant, mit unserem Freund Jean Cambart und seiner Ehefrau Annmarie treffen konnte... aber so etwas gehört zum Leben. Meine Frau hat mich schnell und behutsam nach Hause zurückgebracht und ich bin nach erfolgter Operation wieder vollständig genesen und einsetzbar.

Jahresmeeting in Bordeaux



Hurra, Corona läßt wieder ein persönliches Treffen zu!

Unser Freund Jean Cambart und seine Teammitglieder haben ein sehr schönes Programm für unseren Besuch in Bordeaux vorbereitet. Wir alle sind darüber sehr erleichtert, weil noch so tolle

Zoom-Meetings den persönlichen Kontakt und Austausch nicht ersetzen können.

Uns erwartet ein intensives Arbeitsprogramm mit reichlich Zeit für kulturelle Erkundungen und Besichtigungen einer der schönsten Städte Europas- und ein kulinarisch-vinologisches Gesamtkunstwerk.

Allen unseren französischen Freunden, die dabei geholfen haben, es auf den Weg zu setzen, gilt unser ganz herzliches Dankeschön. Wir freuen uns auf ein rotarisches Highlight!

Allen Freundinnen und Freunden des LADF/CIPFA wünsche ich ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes, gesundes Neues Jahr !

Das Bild von Madame Descôtes wurde von Raimund Spekking und das von Francois Delattre von M. Clergier aufgenommen und von beiden unter CC BY -SA 4.0 zur Verfügung gestellt. Die übrigen Bilder und die Videosequenzen sind Aufnahmen unserer Mitglieder.